

## Zeltwochenende der „Jesus Jumpers“



Am Pfingstwochenende 2017 fand zum dritten Mal das Zelten der Jesus Jumpers statt. 16 Jungs und Mädels im Alter von 8 bis 12 Jahren kamen mit Sack und Pack am Freitagnachmittag bei der LKG an und wurden vom betreuenden Team in Empfang genommen. Dieses Jahr wurde das Team durch drei Jugendliche bereichert, die sich spontan mit einbringen wollten. Schnell wurden die Zelte bezogen und Freundschaften geknüpft.



Die Betreuer hatten einiges vorbereitet und so gab es gleich am ersten Tag eine Schnitzeljagd zu einem Baggersee und Lagerfeuer mit anschließender Fackelwanderung. Die Kinder machten mit großer Begeisterung mit. Erwartungsgemäß war die erste Nacht kurz. Die Aufregung der Ankunft und die erste Übernachtung im Zelt machte das Einschlafen schwer. Die Betreuer waren schon gefasst

darauf, dass dies eine kurze Nacht werden würde.

Am Samstagmorgen wurden die Kinder mit einem Lied und leckerem Frühstück geweckt. Das Thema „geistliche Waffenrüstung“ beschäftigte uns am Vormittag mit Text und passenden Bastelideen. Nach dem Mittagessen ging es an den Baggersee! Alle freuten sich schon auf die nasse Abkühlung. Zuerst konnte jedes Kind sein Können im niedrigen Wasser zeigen.



Anschließend wurde im Wetttauchen der Meister gesucht, der diesmal ein Mädchen war – Anna tauchte so weit wie kein zweiter.

**Spiel und Spaß am See, dazu ein Imbiss, das passende Wetter – was will man mehr.**

Zurück in der LKG stand eine MSE – Einheit (Selbstverteidigung) auf dem Programm. Den Kindern wurden von zwei qualifizierten Ausbildern die



Grundkenntnisse der Abwehr und Verteidigung gezeigt. Die Kinder waren aufmerksam dabei und hatten viel Spaß.



Nach dem Abendessen ging es in die Disco! Im Jugendraum war alles für einen coolen Abend bei Musik und Knabberereien vorbereitet. Alle tanzten und tobten mit. Auch die Betreuer hatten viel Freude dabei. Zum Abschluss gab es noch eine Geschichte am Feuerkorb. Danach fielen alle erschöpft in ihre Betten. Selbst ein nächtliches Gewitter konnte die Nachtruhe nicht mehr stören.

Am Sonntag blieben alle gerne liegen, doch schon musste der Familiengottesdienst vorbereitet werden. Die Kinder gestalteten den Gottesdienst aktiv mit. Hier kam dann auch die geistliche Waffenrüstung vom Samstag wieder zum Einsatz. So wurde der Familiengottesdienst zum krönenden Abschluss für dieses Jungscharwochenende.

Die Mitarbeiter hatten viel zu leisten an diesen Tagen, aber sie sind auch reich beschenkt



worden. Sie durften miterleben, wie Jesus die Herzen der Kinder berührte. Manche Kinder durften Jesus zum ersten Mal kennen lernen. Die Mitarbeiter konnten die Liebe Gottes weitergeben. Samen wurden gesät.

Wir danken allen die mitgemacht haben für ihr großes Engagement! Nur so konnte dieses Wochenende wieder stattfinden. Es war ein voller Erfolg!

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Burtenbach Juli 2017

Verfasser: Inge Stelzenmüller, Inge Endres

Bildnachweise: LKG Burtenbach, Nicole Schmid